

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Grimsholm Alkylate 4

Artikelnummer

52066, 52070, 52075, 52078

UFI-Code

236N-T4XH-0006-3TXD

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Kraftstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Grimsholm Products AB

Adresse

Mellangårdsvägen 12

311 50 Falkenberg

Schweden

Telefon

+46 (0)346 73 80 00

E-Mail

info@grimsholm.com

1.4. Notrufnummer

01 406 43 43

Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten

Ja

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 1

Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3

Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

Gefahrenhinweise

H224, H304, H315, H336, H411

Beschreibung

Gesundheitsgefahren:

Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Verursacht Hautreizung.

Spritzer in die Augen können Rötungen und Reizungen verursachen.

Bei Einnahme: Atembeschwerden. Tröpfchen von dem Produkt, die durch Verschlucken oder Erbrechen in die Lungen gelangen, können eine durch Chemikalien verursachte Lungenentzündung verursachen.

Physikalische Gefahren:

Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Umweltgefahren:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter einer zugelassenen Abfallbeseitigungsanlage

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

Zusatzinformation

Das Produkt enthält:

Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig

2.3. Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

Das Produkt enthält keine Stoffe mit hormonstörenden Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Anmerkungen
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig	68527-27-5 271-267-0 01-2119471477-29 649-282-00-2	65 - 80%	Flam. Liq. 1, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2, STOT SE 3	H224, H304, H315, H336, H411 - -	*
Kohlenwasserstoffe, C _≥ 5-, C5-6-reich	68476-50-6 270-690-8 01-2119489866-14 649-401-00-8	≤35%	Flam. Liq. 1, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2, STOT SE 3	H224, H304, H315, H336, H411 - -	*
Isopentan	78-78-4 201-142-8 01-2119475602-38 601-085-00-2	≤35%	Flam. Liq. 1, Asp. Tox. 1, STOT SE 3 - narcosis, Aquatic Chronic 2	H224, H304, H336, H411 - -	-

Produkt basiert auf

Das Produkt enthält entweder den Stoff Isopentan (CAS 78-78-4) oder den Stoff Kohlenwasserstoffe, C_≥5, C5-6-reich (CAS 68476-50-6).

Sonstige Stoffinformationen

* Benzol < 0,1%

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

Einatmen

Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Verschmutzte Kleidungsstücke ablegen und vor erneuter Anwendung sorgfältig waschen. Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Bei Auftreten von Symptomen, Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Spülen Sie das Auge einige Minuten lang mit lauwarmem Wasser. Bei anhaltender Reizung wenden Sie sich an einen Arzt, vorzugsweise an einen Augenarzt.

Verschlucken

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, spülen Sie den Mund mit Wasser aus und bleiben Sie bei der Person. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Übelkeit: Kontaktieren Sie sofort einen Arzt und nehmen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produkts mit. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, der Arzt empfiehlt dies. Senken Sie den Kopf, damit das Erbrochene nicht zurück in den Mund und in den Rachen läuft. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt

Hautreizung.

Verschlucken

Übelkeit und Erbrechen bei Einnahme.

Kann Schleimhautreizungen, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Aspirationsgefahr, die zu einer chemischen Lungenentzündung führen kann.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver zum Löschen verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Eraldab tulefällätke aure, mis sättättäda hügiga pälääfällätku segu. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.

Bei der Entwicklung von Rauch entstehen Verbrennungen, die gesundheitsschädliche Gase (Kohlenmonoxid und Kohlendioxid) und bei unvollständiger Verbrennung Aldehyde und andere giftige, gesundheitsgefährdende, reizende oder umweltgefährdende Stoffe enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Im Brandfall eine Frischluftmaske verwenden.

Tragen Sie vollständige Schutzkleidung.

Sonstiges

Maßnahmen bei einem Brand

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Evakuieren Sie ggf. den Unfallort und verständigen Sie den Rettungsdienst. Halten Sie unbefugte und ungeschützte Personen fern.

Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Gut durchlüften.

Bei niedrigem oder unbekanntem Sauerstoffgehalt Frischluftmaske verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Achtung: Wiederentzündungsgefahr und Explosionsgefahr. Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung müssen verhindert werden.

Schalten Sie Geräte mit offener Flamme, Glut oder anderer Hitze aus. Schalten Sie die Stromversorgung mit dem Hauptschalter aus, jedoch nicht mit dem Schalter in dem Raum, in dem das Leck aufgetreten ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Es sollte verhindert werden, dass das Produkt in die Kanalisation, Keller und Gruben oder andere Orte gelangt, an denen eine Gasansammlung gefährlich sein könnte. Im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung dieses Produkts wenden Sie sich immer an den Rettungsdienst.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Kleinere Verschmutzungen können mit einem Tuch o.ä. abgewischt werden. Anschließend die Verschüttungsstelle mit reichlich Wasser spülen. Größere Verschüttungen werden mit Sand, Erde oder Ähnlichem eingedämmt und aufgefangen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Die Rückstände nach der Reinigung verbleiben als Sondermüll. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Reinigungsdienst der Gemeinde. Sehen Sie sich dieses Sicherheitsdatenblatt an. Gut durchlüften.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Offene Flammen, heiße Gegenstände, Funken oder andere Zündquellen dürfen in den Räumlichkeiten, in denen mit diesem Produkt gearbeitet wird, nicht vorhanden sein.

Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Bewahren Sie dieses Produkt von Lebensmitteln und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Hände waschen nach Kontakt mit dem Produkt.

Verschmutzte Kleidungsstücke ablegen und vor erneuter Anwendung sorgfältig waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen für eine sichere Lagerung.

Geöffnete Behälter müssen wieder dicht verschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu verhindern.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie von Werkzeugen oder Oberflächen, die mit diesen in Berührung kommen, lagern.

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m ³	Kurzzeitgrenzwert ppm / mg/m ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Isopentan	78-78-4 201-142-8	600 1800	1200 3600	BGBI. II Nr. 156/2021	Dauer [min]: 60(Mow); Häufigkeit pro Schicht: 3x	-

DNEL/DMEL

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig (68527-27-5/271-267-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	1300 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig (68527-27-5/271-267-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	1100 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig (68527-27-5/271-267-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	840 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig (68527-27-5/271-267-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	1200 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig (68527-27-5/271-267-0)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	640 mg/m ³	Verbraucher	Lokal
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig (68527-27-5/271-267-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	180 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Isopentan (78-78-4/201-142-8)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	3000 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Isopentan (78-78-4/201-142-8)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	432 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Isopentan (78-78-4/201-142-8)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	643 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Isopentan (78-78-4/201-142-8)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	214 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Isopentan (78-78-4/201-142-8)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	214 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die Belüftung am Arbeitsplatz muss eine Luftqualität gewährleisten, die den Anforderungen der aktuellen Arbeitsschutzgesetzgebung entspricht.

Um Luftschadstoffe an der Quelle zu entfernen, sollte eine Prozesslüftung eingesetzt werden. Augenspüleinrichtungen und Notduschen müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Augen-/Gesichtsschutz

Verwenden Sie eine dicht schließende Schutzbrille gemäß der Norm EN166.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

Handschutz

Wenn die Gefahr eines direkten Kontakts besteht, verwenden Sie Schutzhandschuhe, die der Norm EN374 entsprechen.

Nitrilhandschuhe werden empfohlen.

Durchbruchzeit: ≥ 8 Stunden

Anderer Hautschutz

Verwenden Sie geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Empfohlener Filtertyp: A

Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssig

Farbe

Farblos

Geruch

Benzin

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

30 - 200 °C

Entflammbarkeit

Hochentzündlich

Untere und obere Explosionsgrenze

1,4 - 7,6 %

Flammpunkt

< 0 °C

Selbstentzündungstemperatur

400 °C

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

pH

Not applicable

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

Kinematische Viskosität

< 1 mm²/s

Löslichkeit(en)

Löslichkeit in Wasser < 0,50 g/l (20 °C); löslich in organischen Lösungsmitteln

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

log Pow > 3

Dampfdruck

500 - 650 hPa

Dichte und/oder relative Dichte

0,68 - 0,72

Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften

Not applicable

9.2. Sonstige Angaben

Keine weitere Informationen angegeben.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzen, Funken und offene Flammen vermeiden.

Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verhältnissen keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dos- isdeskriptor	Wert / Dosis	Belastung- sweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkun- gen
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig 68527-27-5 / 271-267-0	LD50	> 5000 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD 401	-
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig 68527-27-5 / 271-267-0	LC50	> 5610 mg/m ³	Inhalation	-	Ratte	OECD 403	Dampf
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin, butanhaltig 68527-27-5 / 271-267-0	LD50	> 2000 mg/kg	Dermal	-	Kaninchen	OECD 402	-
Isopentan 78-78-4 / 201- 142-8	LD50	> 2000 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD 401	-
Isopentan 78-78-4 / 201- 142-8	LC50	> 20 mg/l	Inhalation	4 Stunden	Ratte	OECD 403	-

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizt die Haut.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgane - Zentralnervensystem (ZNS).

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Verschlucken:

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen. Übelkeit, Erbrechen. Kopfschmerzen. Schwindelgefühl.

Verschlucken größerer Mengen kann zu Bewusstlosigkeit führen.

Einatmen:

Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-Depression und Narkose führen.

Hautkontakt:

Kann die Augen reizen, kann Rötungen und Brennen verursachen.

Augenkontakt:

Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

Verzögerte und sofortige sowie chronische Auswirkungen von kurzzeitiger und langfristiger Belastung

Aspirationsgefahr, die zu einer chemischen Lungenentzündung führen kann.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit hormonstörenden Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Grimsholm Alkylate 4 -	EC50	> 100 mg/l	48 Stunden	Daphnia magna	OECD 202
Grimsholm Alkylate 4 -	NOEC	100 mg/l	48 Stunden	Daphnia magna	OECD 202
Grimsholm Alkylate 4 -	EC50	> 100 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1
Erstellungsdatum: 2024-06-18

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Grimsholm Alkylate 4 -	NOEC	100 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201

Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylat- benzin, butanhaltig 68527-27-5 / 271- 267-0	LL50	8,2 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas	EPA-660/3-75-009
Isopentan 78-78-4 / 201-142-8	LC50	4,26 mg/l	96 Stunden	Oncorhynchus mykiss	Daten von ähnlichen Substanzen

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylat- benzin, butanhaltig 68527-27-5 / 271- 267-0	EL50	3,7 mg/l	96 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201
Isopentan 78-78-4 / 201-142-8	NOEC	7,51 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	Daten von ähnlichen Substanzen
Isopentan 78-78-4 / 201-142-8	EC50	10,7 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	Daten von ähnlichen Substanzen

Akute Toxizität Krebstier

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylat- benzin, butanhaltig 68527-27-5 / 271- 267-0	EL50	4,5 mg/l	48 Stunden	Daphnia magna	OECD 202
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylat- benzin, butanhaltig 68527-27-5 / 271- 267-0	NOELR	0,5 mg/l	48 Stunden	Daphnia magna	OECD 202
Isopentan 78-78-4 / 201-142-8	EC50	2,3 mg/l	48 Stunden	Daphnia magna	Daten von ähnlichen Substan- zen

Chronische Giftigkeit

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylat- benzin, butanhaltig 68527-27-5 / 271- 267-0	EL50	10 mg/l	21 Tage	Daphnia magna	OECD 211
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylat- benzin, butanhaltig 68527-27-5 / 271- 267-0	NOELR	2,6 mg/l	21 Tage	Daphnia magna	OECD 211

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist potentiell abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt enthält Stoffe, die potentiell bioakkumulierbar sind.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Geringe Mobilität im Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit hormonstörenden Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

RICHTLINIE 2008/98/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Abfälle.

Dieses Produkt unterliegt den Vorschriften für gefährliche Abfälle.

HP 3 – Entzündlich

HP 4 – Reizend (Hautreizung und Augenschäden)

HP 14 – Ökotoxisch

Verpackung

Verpackungen, die Produktreste enthalten und nicht abtropfbar sind, müssen als Sondermüll behandelt und dicht verschlossen entsorgt werden.

Völlig entleerte Behälter (tropffrei und spachtelsauber) können wie Industrieabfall behandelt werden, möglicherweise auch wiederverwertet werden.

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1203

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF

IMGD korrekter Versandname

MOTOR SPIRIT or GASOLINE or PETROL

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA)

Gasoline

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

ADR/RID/ADN



3 Umweltgefahr

IMDG



3 Umweltgefahr

IATA



3 Umweltgefahr

ADR/RID-Klasse

3

ADR/RID-Klassifizierungscode

F1

ADR/RID Gefahridentifikationsnummer

33

IMDG-Klasse

3

IATA-Klasse

3

ADN-Klasse

3

ADN Klassifizierungscode

F1

14.4. Verpackungsgruppe

II

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren

Ja

IMDG-Meeresschadstoff

Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Beförderungskategorie: 2

IMDG EmS

F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

RICHTLINIE 2008/68/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland.

RICHTLINIE 2008/98/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Abfälle.

SEVESO III: RICHTLINIE 2012/18/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Seveso-Kategorie: P5a/E2

Mengenschwelle (Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen der unteren Klasse: 10/200

Mengenschwelle (Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen der oberen Klasse: 50/500

Nationale Vorschriften

Bundesgesetz über den Schutz des Menschen und der Umwelt vor Chemikalien (Chemikaliengesetz 1996 – ChemG 1996)

Verordnung, mit der die Grenzwertverordnung 2020 und die Verordnung biologische Arbeitsstoffe geändert werden, BGBl. II Nr. 156/2021.

Verordnung brennbare flüssigkeiten - VBF 2023.

VbF: AI

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grimsholm Alkylate 4

Revisionsnummer: 1

Erstellungsdatum: 2024-06-18

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

PBT: persistent, bioakkumulierend und toxisch.

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar.

LC50: Tödliche Konzentration für 50 % einer Testpopulation.

LD50: Tödliche Dosis für 50% der Testpopulation (letale mittlere Dosis).

LL50: Tödliche Menge (Lethal Load) der Prüfsubstanz, die zu 50 % Mortalität führt.

EC50: Konzentration, bei der 50% der Organismen Schäden (bezogen auf den jeweiligen Endpunkt) aufweisen.

EL50: Die Rate einer Prüfsubstanzmenge, die zu einer 50 %igen Immobilisierung der exponierten Prüfspezies führt.

NOEL: Keine beobachtete Wirkungsstufe.

NOELR: Belastungsintensität ohne beobachteten nachteiligen Effekt.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration.

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau.

Begriffsbedeutung

Flam. Liq. 1 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 1

Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

STOT SE 3 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3

Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2

STOT SE 3 - narcosis - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - narkotische Wirkungen

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.